



MEDIENINFORMATION

Neuerungen im Schweizer Automobilsport

Reglementanpassungen für 2008

Im Sinne der Kontinuität hat die Nationale Sportkommission (NSK) für die Saison 2008 nur geringfügige Änderungen an den Sportreglementen vorgenommen.

Fahrzeuge

Die neu in der Rallyemeisterschaft zugelassenen **Super2000-Fahrzeuge** sind inskünftig an den übrigen nationalen Meisterschaften ebenfalls punkteberechtigt. In der Automobil- und Bergmeisterschaft werden sie bei den Tourenwagen mit den Gruppen SP und A in einem Klassement zusammengefasst.

Die **ISN-** bzw. **ISA-Autos** werden in der Schweizer Automobil-, Berg- und Slalommeisterschaft neu zusammen mit der Gruppe N bzw. A gewertet.

Fahrzeuge der **Gruppe E1** können jetzt auch bei den Rundstreckenrennen punkten (eigene Wertung bei den Tourenwagen).

Der Begriff **Gran-Turismo-Wagen** (GT) wurde präzisiert: er umfasst Fahrzeuge der Gruppen GT1, GT2 und GT3.

Die **Formel-3-Rennwagen** müssen nur noch bei den zur Meisterschaft zählenden Rundstreckenrennen mit den vereinbarten Einheitsreifen ausgestattet sein. Für Bergrennen und Slaloms sind einzig die Felgenabmessungen (Durchmesser 13 Zoll, Breite maximal 11,5 Zoll) vorgeschrieben.

Veranstaltungen

Insbesondere sicherheitsrelevante Beweggründe haben die NSK nach Rücksprache mit den Veranstaltern bewogen, ab sofort keine sogenannten **Bergslaloms** mehr zu genehmigen. Solche Anlässe können inskünftig als **regionale Bergrennen** eingeschrieben werden, sofern für die Strecke und die zugelassenen Fahrzeuge (die gleichen Kategorien wie bisher) die aktuell für Bergrennen geltenden Vorschriften gewährleistet sind.

Meisterschaften

Schweizer Automobilmeisterschaft

In der SAM werden neu alle an den Rennen teilnehmenden Fahrer insofern berücksichtigt, dass die von ihnen erzielten Ränge als vergeben gelten. Die entsprechenden Punkte werden allerdings nur jenen Piloten angerechnet, die über eine Schweizer Lizenz verfügen und die sich für die Meisterschaft eingeschrieben haben. Neu werden klassierte Teilnehmer bis zum letzten Platz mit Punkten honoriert.

Um den Titel eines **Schweizer Rennwagenmeisters** können 2008 neben Schweizer Piloten aus der Formel 3 und der Formel Renault 2.0 auch solche aus der Formel Lista Junior mitkämpfen.

Schweizer Bergmeisterschaft

Alle nach dem 15. Rang klassierten Teilnehmer erhalten ebenfalls 1 Punkt.

Schweizer Slalommeisterschaft

In der Gruppe E2 werden die Hubraumdivisionen 1151-1400 cm³ und 1401-1600 cm³ zusammengelegt.

Schweizer Rallyemeisterschaft

Nach den Erfahrungen in der abgelaufenen Saison wurden die Superallye-Bestimmungen wie folgt geändert: Wie bisher können vorzeitig ausgeschiedene Equipen bei Rallyes mit mehreren Etappen wieder an den Start gehen, sie müssen ihr repariertes Fahrzeug aber am Ende der Etappe, in welcher sie ausgefallen sind, rechtzeitig in den geschlossenen Park überführen. Für die Schlussklassen werden sie jedoch neu als "ausgefallen" betrachtet.

Die NSK hat beschlossen, inskünftig die Einhaltung der geltenden Lärmnormen rigoros durchzusetzen.

Da die diesbezüglichen FIA-Reglemente für diese Kategorie noch nicht vorliegen, wurde die bereits beschlossene Einführung der GT-Fahrzeuge auf frühestens 2009 vertagt.

Kalender

Im Zusammenhang mit dem beiliegenden Meisterschaftskalender 2008 sind folgende Punkte erwähnenswert:

- Solange noch nicht alle ausländischen Strecken den Schweizer Veranstaltern die reservierten Termine schriftlich bestätigt haben, hat der Kalender der Schweizer Automobilmeisterschaft provisorischen Charakter.
- Bei der Bergmeisterschaft wurde der Lauf Châtel-St.Denis - Les Paccots neu ins Programm aufgenommen.
- In der Slalommeisterschaft wurde der Tessiner Lauf von Ambri durch den SAR reaktiviert.

Sportabzeichen

Die Punkte des vor vielen Jahren ins Leben gerufenen Sportabzeichens wurden bisher nur an Fahrer mit einer internationalen Lizenz vergeben. Da in jüngerer Zeit viele Fahrer nur noch eine nationale Lizenz beantragen, hat die NSK beschlossen, nun auch diesen die ihrer jeweiligen Leistung entsprechenden Sportabzeichen-Punkte gutzuschreiben.